

## **"Schwierige Persönlichkeitsstile und Suchtabhängigkeit"**

### **Teil 3 - mit Peter Hennen-Busse und Ralph Ernst**

Wir haben uns im letzten Jahr damit auseinandergesetzt, inwieweit sogenannte „schwierige Persönlichkeitsstile“ die Entwicklung süchtigen Verhaltens fördern können und welche Auswirkungen sie auf die Gestaltung zwischenmenschlicher und sozialer Kontakte haben.

Während zweier Wochenendseminare haben wir uns mit der Narzisstischen, der Paranoiden, der Selbstunsicheren und der Schizoiden Persönlichkeitsstörung beschäftigt. Darüber hinaus haben wir uns auch mit Angststörungen beschäftigt und uns mit der Depression bekannt gemacht. Wir haben gelernt, welcher Gefühlsinhalt den jeweiligen Persönlichkeitsstil beeinflusst und welche Grundannahmen und welche Haltungen dabei das Verhalten steuern. Wir haben erkannt, welche unangenehmen und oftmals problematischen Folgen im sozialen Miteinander zu erwarten sind.

Wir laden nunmehr zu einer Veranstaltung ein, die sich mit einer weiteren Persönlichkeitsstörung beschäftigt – der Borderline oder auch der Emotional Instabilen Persönlichkeitsstörung.

Wir werden uns damit beschäftigen, inwieweit bestimmte Bereiche von Gefühlen, Denken und Handeln bei dieser Störung beeinträchtigt sind. Gleichzeitig werden wir lernen, wie sich das negative Verhalten in zwischenmenschlichen Beziehungen und zum Betroffenen selbst äußert. Wir werden begreifen, dass dieser Persönlichkeitsstil sehr häufig von weiteren Belastungen wie Depressionen und selbstverletzendem Verhalten begleitet wird.

Wir laden ein zu einem interessanten Wochenende, um uns erneut mit der Frage zu beschäftigen, ob Elemente dieses Persönlichkeitsstils auch uns selber begleiten und beeinträchtigen. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und neugierige Begegnung!

#### **Seminarleiter:**

**Peter Hennen-Busse** ist Sozialarbeiter und ab 1979 zunächst in der Wohnungslosenhilfe beschäftigt. Seit 1983 arbeitet er ununterbrochen als Gruppentherapeut in einer stationären Einrichtung der Gefährdetenhilfe, die er ab 2000 leitet. Er hat Ausbildungen im Integrativen Leiten und ist Psychodrama-Assistent.



**Ralph Ernst** ist Sozialarbeiter und seit vielen Jahren als Gruppentherapeut in einer stationären Einrichtung tätig. Sein Schwerpunkt ist die Beratung und Betreuung ehemaliger Klienten im Nachsorgebereich mit dem Ziel einer dauerhaften Abstinenz. Davor war er lange Zeit als Suchtberater einer ambulanten Drogenberatungsstelle tätig.



## **Wochenend-Seminar**

von Freitag 31.08.2012, 18.00 Uhr  
bis Sonntag 02.09.2012, 14.00 Uhr  
Anzahl Teilnehmer: 16 Personen

Anmeldung im  
Kreuzbund-Büro  
bei Angelika Buschmann  
Bendemannstraße 17  
40210 Düsseldorf  
Tel.: 0211/17939481

im Haus „Maria in der Aue“  
In der Aue 1  
42929 Wermelskirchen

Kostenbeitrag für Mitglieder 90,00 €  
Nichtmitglieder 120,00 €  
(Fällig bei der Anmeldung)